



## Makroökonomik

# 1 Einführung

## 1.1 Wirtschaftsprognosen

*Die wirtschaftliche Situation in Deutschland im Herbst 2011,  
der Inhalt der Prognose im Detail*

## 1.2 Die Ziele des Stabilitätsgesetzes

*Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum, hoher Beschäftigungsstand,  
Stabilität des Preisniveaus, außenwirtschaftliches Gleichgewicht*

## 1.3 Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

*Entstehung, Verwendung und Verteilung*

## Literatur

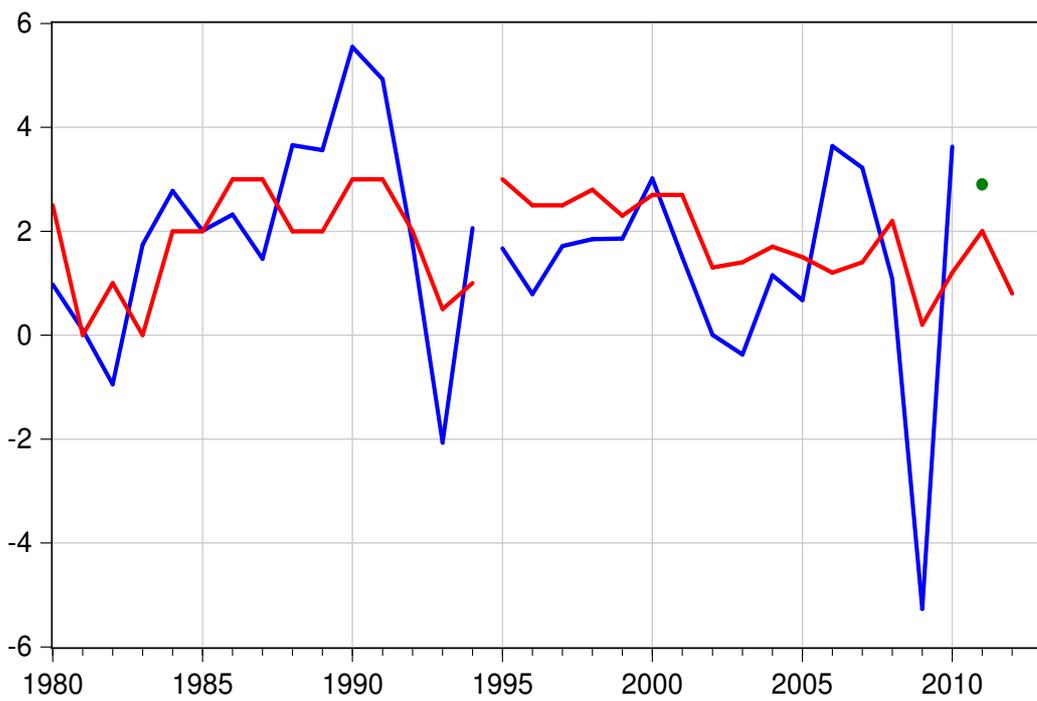
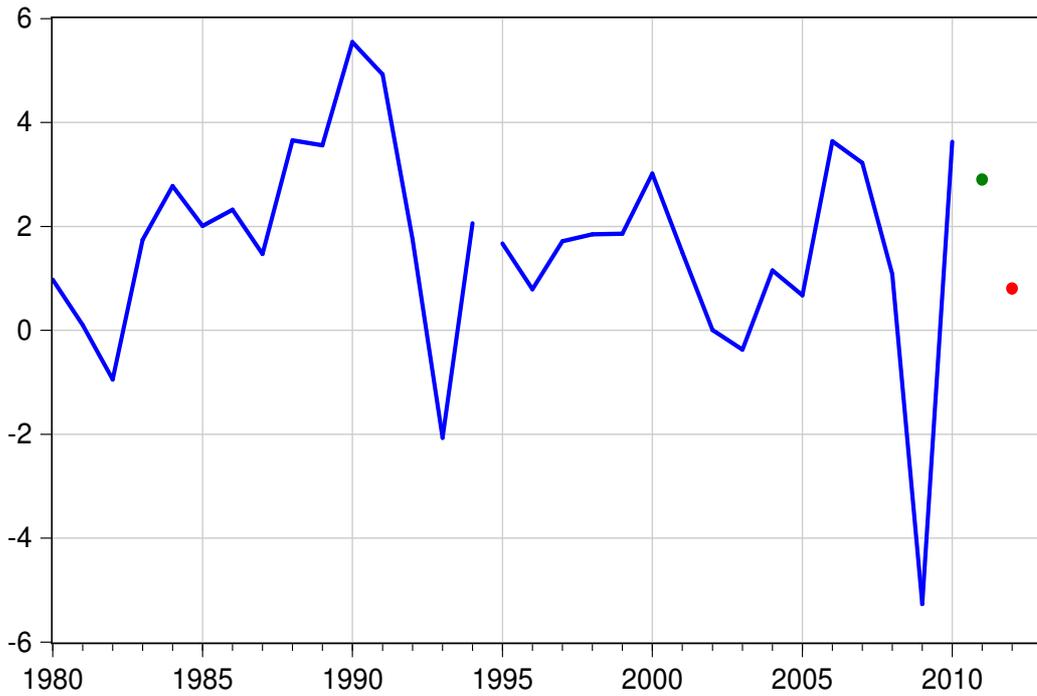
- Mankiw, *Makroökonomik, Teil 1*
- *Das Herbstgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute*
- *Die VGR des Statistischen Bundesamts*

---

# 1.1 Wirtschaftsprognosen

---

Wirtschaftswachstum, Herbstprognose, GD-2011



# Die Eckdaten der Prognose des Herbstgutachtens

30

**Tab. 3.2**  
**Eckdaten der Prognose für Deutschland**

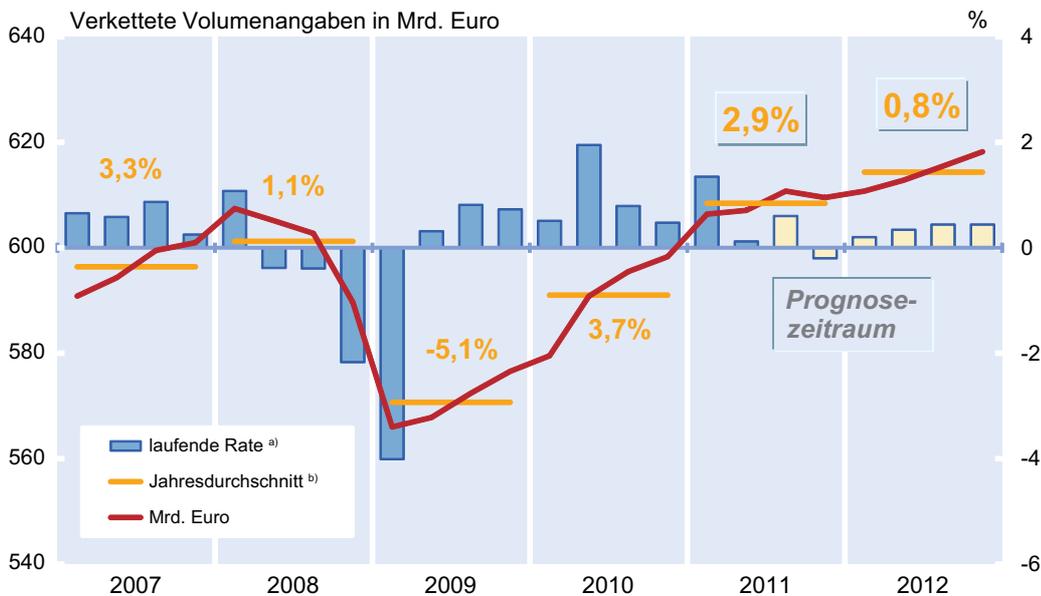
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Reales Bruttoinlandsprodukt (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	3,3	1,1	-5,1	3,7	2,9	0,8
Erwerbstätige <sup>a)</sup> (1 000 Personen)	39 857	40 345	40 362	40 553	41 082	41 274
Arbeitslose (1 000 Personen)	3 760	3 258	3 415	3 238	2 968	2 815
Arbeitslosenquote BA <sup>b)</sup> (in %)	9,0	7,8	8,1	7,7	7,0	6,7
Verbraucherpreise <sup>c)</sup> (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	2,3	2,6	0,4	1,1	2,3	1,8
Lohnstückkosten <sup>d)</sup> (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	-0,8	2,3	5,5	-1,1	1,9	1,8
Finanzierungssaldo des Staates <sup>e)</sup> in Mrd. Euro	5,5	-1,4	-76,1	-106,0	-23	-15
in % des nominalen Bruttoinlandsprodukts	0,2	-0,1	-3,2	-4,3	-0,9	-0,6
Leistungsbilanzsaldo in Mrd. Euro	181,2	154,8	133,7	141,1	121	113
in % des nominalen Bruttoinlandsprodukts	7,5	6,3	5,6	5,7	4,7	4,3

<sup>a)</sup> Im Inland. – <sup>b)</sup> Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen (Definition gemäß der Bundesagentur für Arbeit). – <sup>c)</sup> Verbraucherpreisindex (2005 = 100). – <sup>d)</sup> Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer bezogen auf das reale Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen. – <sup>e)</sup> In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 95).

Quellen: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit; Arbeitskreis VGR der Länder; Deutsche Bundesbank; 2011 und 2012: Prognose der Institute.

GD Herbst 2011

**Abb. 3.8**  
**Reales Bruttoinlandsprodukt in Deutschland**  
Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



<sup>a)</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in % (rechte Skala).

<sup>b)</sup> Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen der Institute; ab 3. Quartal 2011: Prognose der Institute.

GD Herbst 2011

# Wie macht man Prognosen?

**Literatur:** *Herbstgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute*

---

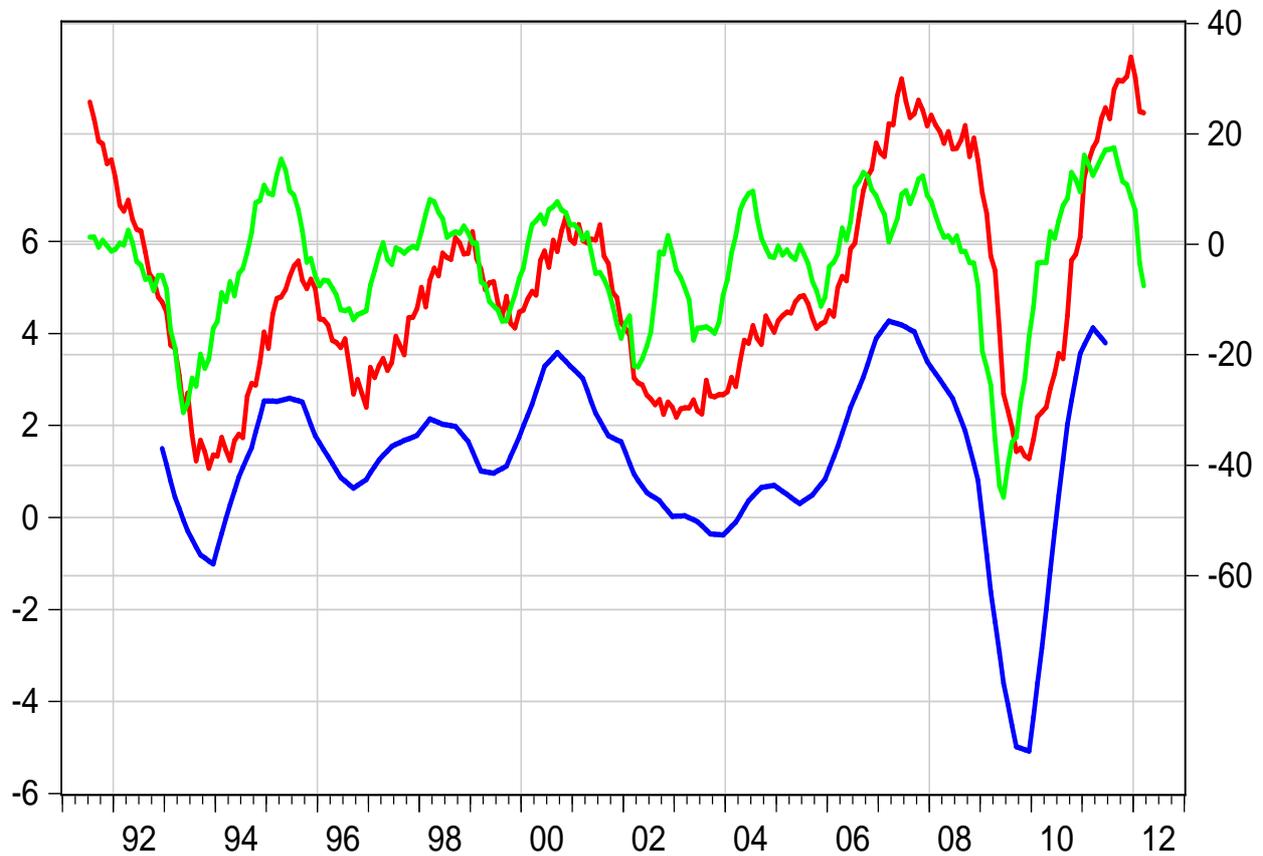
## Bestandteile der Prognose

- *Eine Kurzfassung*
  - *Die Entwicklung der Weltwirtschaft*
  - *Die Entwicklung in Europa (im Euro-Raum)*
  - *Die Entwicklung in Deutschland*
  - *Zur Wirtschaftspolitik*
    - *Geldpolitik*
    - *Lohn- und Arbeitsmarktpolitik*
    - *Finanzpolitik*
  - *Datenanhang (VGR)*
- 

## Indikatoren

- *Kurzfristig: -3 – 6 Monate*  
*Industrieproduktion und Aufträge, Investitionen, Erwartungen (Umfragen)*
  - *Mittelfristig: 6 – 24 Monate*  
*Ausländische Konjunktur, Zinsen, Wechselkurse, Ölpreis, Weltpolitik*
  - *Langfristig: 2 – 20 Jahre*  
*Wirtschaftspolitik, ökonomische Integration, langfristige Wachstumstrends, Bevölkerungsentwicklung*
  - *→ Prognoseunsicherheit!*
-

## Wirtschaftswachstum, ifo Konjunkturtest



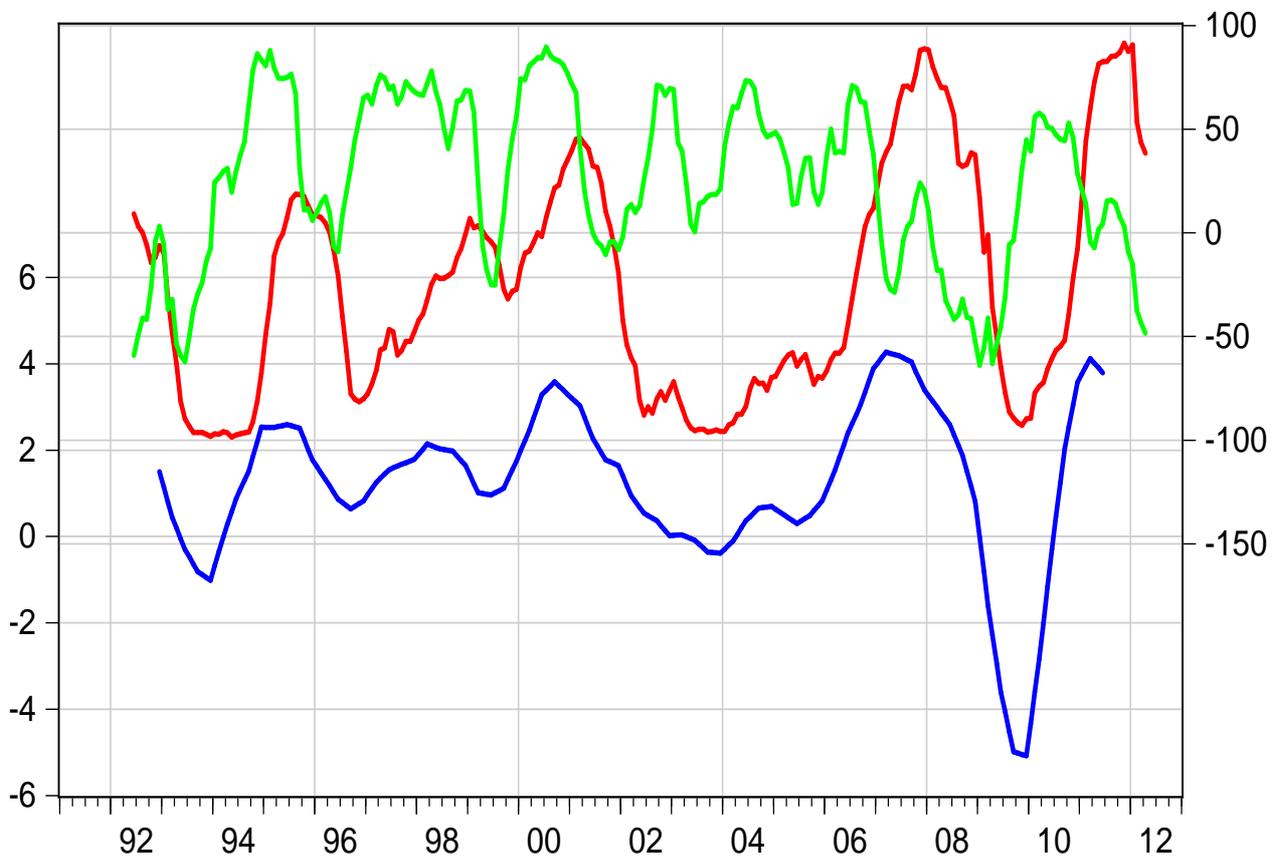
– ifo Geschäftslage

– ifo Geschäftserwartungen

Monatsdaten, 6 Monate verzögert

aktuell: September 2011 Lage +23,8 Erwartungen -7,5

## Wirtschaftswachstum, ZEW Finanzmarkttest



– ZEW Konjunkturlage

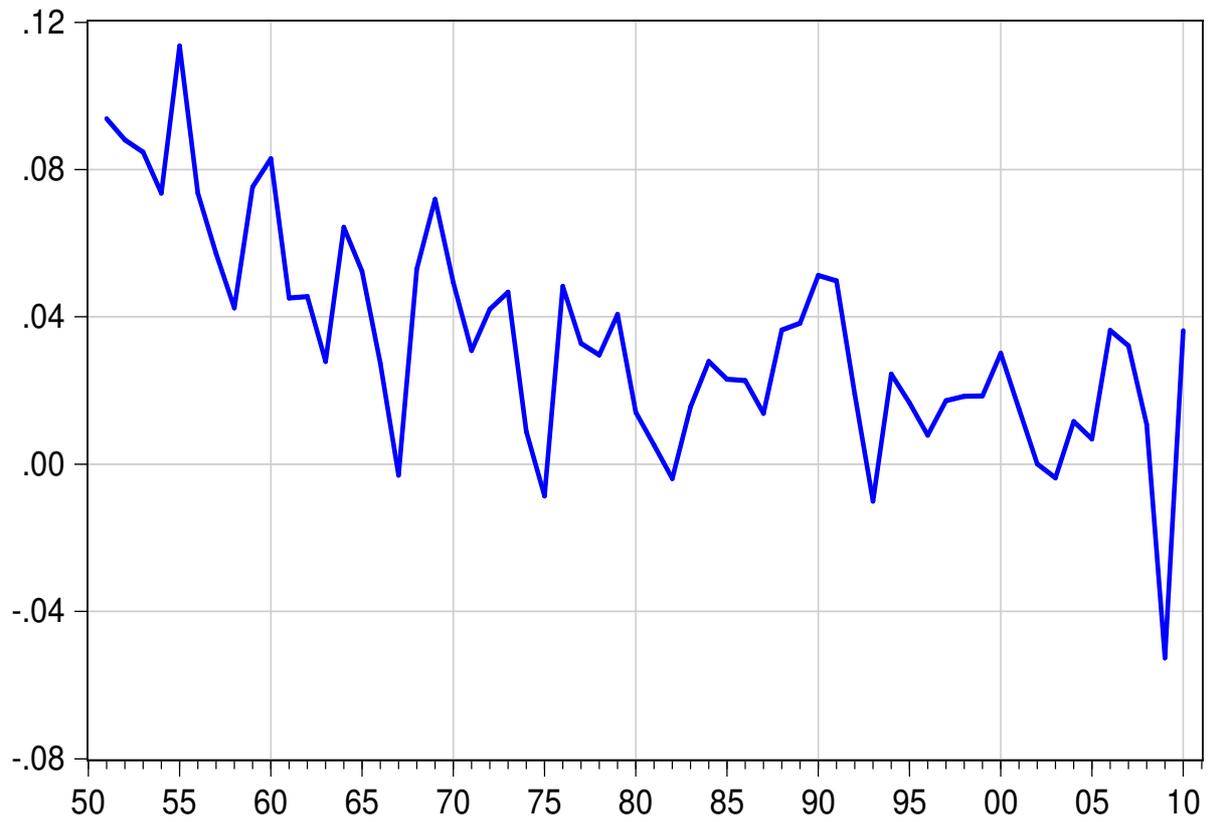
– ZEW Konjunkturerwartungen

Monatsdaten, 6 Monate verzögert

aktuell: Oktober 2011 Lage +38,4 Erwartungen -48,3

# Wirtschaftswachstum, langfristig

Deutschland



---

# Wirtschaftswachstum, langfristig

USA

